

Letztes Konzert mit Armin Renggli

Schötz | Jahreskonzert der Brass Band

Die Brass Band Schötz beendete die Ära von Dirigent Armin Renggli mit einem Konzert, das zahlreiche Höhepunkte enthielt. Dabei kam Rengglis erfolgreiches Wirken in den letzten fünf Jahren deutlich zur Geltung.

von **Hilda Rösch**

Zuerst waren die Jungen an der Reihe: Während am letzten Donnerstag die Jugendbrassband Nebikon-Altshofen-Schötz (NAS) unter der Leitung von Urs Bucher das Jahreskonzert der Brass Band eröffnete, übernahm diesen Part am Samstag die Beginnersband NAS, die von Peter Schwegler dirigiert wird. Dabei vermochten beide Bands, besonders die Es-Horn-Solistin der Jugendbrassband, Patricia Bühlmann, mit ihren funkigen und groovigen Klängen das Publikum zu fesseln und zu begeistern.

Die Brass Band Schötz wählte für ihr Konzert – dem letzten unter der Leitung von Armin Renggli – das Motto «Minuendo». Das Konzert fand mit dem Werk «Glemdene» seinen Auftakt. Ungemein dynamisch und rassig wurde dieser Konzertmarsch vorgetragen. In der rhythmisch anspruchsvollen Komposition «Faith» untermalte die Band einfühlsam das samtige Spiel des talentierten Kornett-Solisten Cyrill Bättig. Weich und melancholisch hörte sich das Werk «Elegy» an, das trotz seiner Transparenz eine verhaltene Klangdichte mit gefühlvoll eingebundenen Soloeinlagen aufwies.

Ein musikalisches Feuerwerk

Eine herrliche Komposition ist die «Solemn Overture 1812» von Tschaikowsky,



Der scheidende Dirigent Armin Renggli verabschiedete sich nach dem Konzert vom Publikum.

Foto **Hilda Rösch**

von der Brass Band Schötz eindrücklich wiedergegeben. Machtvoll, bestechend dynamisch und äusserst spannend interpretiert war dieser Vortrag, der geprägt war von einer intensiven Musikalität, deren Tiefgang und Dramatik die russische Volksseele widerspiegelte. Dabei kam der glorreiche Sieg über Napoleon im farbigen und voluminösen Klangbild wunderschön zur Geltung. Ein musikalisches Feuerwerk prägte den in technischer Hinsicht höchst anspruchsvollen und kontrastreichen Titel «Fantasia on Tico Tico», indes «Funky Brass»

mit einem hinreissenden Sound und einem perfekten Zusammenspiel aufwartete. Ein zarter Aufbau und eine gute Balance zeichneten «Angels» aus, während «Scat» von Peter Graham von einem packenden Rhythmus und einem tollen Groove lebte.

Ausgezeichnete Solisten

Mit «Blue Rondo a la Turk» stand der letzte Höhepunkt des Konzertabends auf dem Programm. Gleichzeitig setzte der Verein mit dieser Darbietung einen faszinierenden Akzent unter ein Kon-

zert, das aus mehreren musikalischen Höhenflügen bestand. Dabei zeigte sich auch, dass der Brass Band Schötz in praktisch jedem Register ausgezeichnete Solisten zur Verfügung stehen. Diese brillierten in mehreren Vorträgen mit solistischen Einlagen, wofür sie Applaus auf offener Szene ernteten.

Einen Sturm der Begeisterung löste die enorm temperamentvoll gespielte Zugabe «Riverdance» aus. Dieses musikalische Schlussbouquet begeisterte die Anwesenden endgültig. Sie honorierten die exzellente Leistung der Band und ih-

res Dirigenten Armin Renggli mit einem frenetischen Applaus.

Dirigent verabschiedet

Als sich die beiden Musikvereine Frohsinn und Eintracht vor fünf Jahren zur Brass Band Schötz zusammenschlossen, übernahm Armin Renggli als erster Dirigent die Leitung der neuen Band. An diesem Konzert wurde er nun von Präsident Christoph Ziswiler verabschiedet. Ziswiler attestierte ihm dabei ein enormes musikalisches Verständnis, gepaart mit Loyalität und gelebter Kameradschaft. «Wir bedauern seinen Rücktritt, freuen uns gleichzeitig aber auch darüber, dass wir mit ihm unser fünfjähriges Jubiläum feiern durften. Der Verein trägt heute seine Handschrift und wir sind ihm dankbar für sein bedeutendes musikalisches Schaffen und Wirken», sagte Ziswiler. Das passende Abschiedsgeschenk bestand aus einer Ruhebänk, worauf der scheidende Dirigent in Zukunft seine freie Zeit verbringen kann.

Als gewiefter Moderator führte Sandro Enz durch den Abend. Er wartete mit wissenswerten Informationen über die jeweiligen Vorträge auf und liess dabei gleichzeitig mit launigen Worten die Entstehungsgeschichte der jetzigen Brass Band aufleben.

Ehrung von treuen Kameraden

Am Konzert ehrte Christoph Ziswiler langjährige Musikkameraden. So gehören Benno Bossard und Rolf Egli seit 35 Jahren dem Verein an, wofür sie am Jugendmusikfest in Wolhusen zu Eidgenössischen Veteranen ernannt werden. Bereits 50 Jahre ist Hans Bachmann als aktiver Musiker tätig. Für diese Vereinstreue wird er ebenfalls in Wolhusen die Auszeichnung zum Kantonalen Ehrenveteran erhalten.